

# CATTLEYA UND LAELIA



Cattleya labiata

## Heimat:

Mittel- und Südamerika – meist epiphytisch, d.h. als Aufsitzer, aber auch auf Felsen wachsende Orchideen. Von Küstennähe bis in Gebirgshöhen anzutreffende Gattungen, die allgemein recht lichthungrig sind, damit sie gut blühen.

Natürliche Arten:  
zusammen etwa 75

## Besonderheiten:

Zwei Gattungen, die sich sehr ähnlich sind und zum Teil auch in den gleichen Gebieten vorkommen. Wurden oft miteinander gekreuzt und haben sehr gute Hybriden ergeben, die zu verschiedenen Zeiten im Jahr blühen.

Eine blühende Cattleya hat vor fast 200 Jahren den ersten Orchideenrausch ausgelöst.

Sie zählt immer noch zu den prächtigsten Orchideen.

## Pflegehinweise:

### Standort:

Ein Fensterplatz, der hell und warm ist. Erst wenn im Sonnenlicht die Blätter mehr als handwarm werden, etwas schattieren. Im Sommer auch im Freien an einem geschützten Platz.

Ideal auch für den Wintergarten.

### Temperatur:

15°C sollten für längere Zeit nicht unter- und 30°C nicht überschritten werden. Bei wenig Licht auch weniger Wärme. Im Winter nicht über 18°C.

### Gießen:

Erst wenn der Pflanzstoff abgetrocknet (hell geworden) ist, wieder kräftig gießen, bis das Wasser aus dem Topf herausläuft. Handwarmes Wasser mit wenig Härte oder abgekocht verwenden. Nicht im Wasser stehen lassen! Im Winter trockener halten.

### Düngen:

Während der Wachstumsphase von März bis Oktober alle 14 Tage mit Orchideendünger in der angegebenen Konzentration. In der lichtarmen Zeit (November – Februar) nicht düngen.

